

Saisonstart auf der Weser

Autor: Bernd Eberlein

Wir, Annelies, Nicola und ich folgten einer Einladung zu einer Kirchbootfahrt auf der Weser am Wochenende 17.-18. April 2010. Bei dieser Tour handelte es sich um ein Geburtstags-geschenk an Karl anlässlich seines 80. von den Lehninern und Magdeburgern. Man wollte sich am Samstagmorgen an der Natorampe in Han. Münden treffen. Noch ehe wir das Ziel erreicht hatten kam die Nachricht „ Die Rampe ist verschlammt, Slippen ist unmöglich.“

Nach einigem Suchen war der Fähranleger in Lippoldsberg



gefunden und kurz darauf hatte der Märkische Adler Wasser unter dem Kiel.



Das Wetter ließ keine Wünsche offen und nachdem wir uns warm gerudert hatten, machten wir es uns bequem.



Bei gutem Wasserstand kamen wir treibend gut voran und legten gut gelaunt in Beverungen zu einem Imbiss an. Der Landdienst hatte vortrefflich eingekauft und jeder fand, dass worauf er gerade Appetit hatte.



Gegen 18:00 h war der Anleger des Kanuclubs in Höxter erreicht und schon eine Stunde später begann die Geburtstagsparty in Boffzen. René hatte mal wieder alles bestens geplant, auch weitere Gäste aus Hameln waren angereist und so konnte mal wieder im Nähkästchen gekramt werden. Zurück denken an gemeinsame Touren und fragen nach gemeinsamen Freunden.

Um 09:00 h startete das Kirchboot. Vorbei ging´s an Höxter,



dem Kloster Corvey, an Holzminen bis nach Polle. Hier wurde gegen die starke Strömung am Steg festgemacht und nach kurzer biologischer Pause weiter gerudert



entlang der Felswände der Teufelsmühle



bis zur Mittagspause in Bodenwerder.



Die letzten 20 km bis nach Hameln vergingen wie im Flug. Sicher steuerte uns Karl auf seiner Hausstrecke bis zum Ruderverein Weser.

Eine harmonische „Geburtstagstour“, bei der alles gestimmt hat, war viel zu schnell beendet – es war schön und wer sich nicht wohl gefühlt hat war selber schuld, so die Aussage von Evi und Fabian.



[Zurück zur Auswahl](#)